



## **Ernst**

### **Publizitätspflichten für schuldenbasierte Übernahmen**

Beiträge zum Insolvenzrecht 63

2022. 386 Seiten

Broschur € 76,00

ISBN 978-3-8145-1663-9

Schuldenbasierte Übernahmen – sog. Loan-to-Own-Transaktionen – haben sich zunehmend als Handlungsoption in der finanziellen Krise eines Unternehmens etabliert. Das Werk bewegt sich an der Schnittstelle von Restrukturierungs- und Kapitalmarktrecht und untersucht, inwiefern Investoren die neuen Instrumente des StaRUG zur Durchführung von Loan-to-Own-Transaktionen nutzen können und analysiert die geltenden Veröffentlichungspflichten, vor allem die des Kapitalmarktrechts.

Inwiefern ein Eingreifen des Gesetzgebers notwendig ist, beantwortet der Autor differenziert und mit besonderem Augenmerk auf den Schutzzwecken der deutschen und europäischen Transparenzvorschriften. Zuletzt werden Überlegungen zu wichtigen Eckpunkten einer etwaigen Reform angestellt.

## **Autor**

Dr. **Patrick Ernst** studierte Rechtswissenschaften an der Universität Bonn und an der University of Virginia, USA (LL.M.). Seit Mai 2020 absolviert er sein Referendariat am Landgericht Bonn mit Stationen unter anderem bei den Kanzleien Noerr und Kirkland & Ellis.

Der RWS Verlag stellt Rezensionsexemplare auf Grundlage der Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels zur Verwendung von Buchrezensionen zur Verfügung.  
Sie sind abrufbar unter [rws-verlag.de/Rezensionsregeln](https://www.rws-verlag.de/Rezensionsregeln).

Kontakt: RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG • Rezensionen • Ingrid Seppel  
E-Mail: [rezensionen@rws-verlag.de](mailto:rezensionen@rws-verlag.de)